

Dietrich Bonhoeffer

Die teure Gnade

Billige Gnade ist der Todfeind unserer Kirche. Unser Kampf heute geht um die teure Gnade. Billige Gnade heißt Gnade als Schleuderware, verschleuderte Vergebung, verschleuderter Trost, verschleudertes Sakrament; Gnade als unerschöpfliche Vorratskammer der Kirche, aus der mit leichtfertigen Händen bedenkenlos und grenzenlos ausgeschüttet wird: *Gnade ohne Preis, ohne Kosten*.

Billige Gnade heißt Gnade als Lehre, als Prinzip, als etabliertes System: Das bedeutet Sündenvergebung als allgemeine Wahrheit, das heißt *Liebe Gottes als christliche Gottesidee* - Wer sie bejaht, der hat schon Vergebung der Sünden. Die Kirche dieser Gnadenlehre ist durch diese Gottesidee schon der Gnade teilhaftig. In dieser Kirche findet die Welt billige Bedeckung ihrer Sünden, die sie nicht bereut und von denen frei zu werden sie erst recht nicht wünscht. Billige Gnade ist darum Leugnung des lebendigen Wortes Gottes, *Leugnung der Menschwerdung des Wortes Gottes*.

Billige Gnade heißt *Rechtfertigung der Sünde* und nicht des Sünders. Billige Gnade ist Predigt der Vergebung ohne Buße, ist Taufe ohne Gemeindegewand, ist Abendmahl ohne Bekenntnis der Sünden, ist Absolution ohne persönliche Beichte. Billige Gnade ist *Gnade ohne Nachfolge*, Gnade ohne Kreuz, Gnade ohne den lebendigen, menschengewordenen Jesus Christus.

Dagegen ist *teure Gnade* der verborgene Schatz im Acker, um dessentwillen der Mensch hingeht und mit Freuden alles verkauft, was er hatte; die köstliche Perle, für deren Preis der Kaufmann alle seine Güter hingibt; die Königsherrschaft Christi, um derentwillen sich der Mensch das Auge ausreißt, das ihn ärgert; der Ruf Jesu Christi, auf den hin der Jünger seine Netze verlässt und nachfolgt. Teure Gnade ist *das Evangelium, das immer wieder gesucht, die Gabe, um die gebeten, die Tür, an die geklopft werden muss*.

Teuer ist sie, weil sie in die Gnade ruft, *Gnade* ist sie, weil sie in die Nachfolge Jesu Christi ruft; teuer ist sie, weil sie den Menschen das Leben kostet, teurer ist sie, weil sie ihm so erst das Leben schenkt... Teuer ist die Gnade vor allem darum,

weil sie Gott teuer gewesen ist, weil sie Gott das Leben seines Sohnes gekostet hat („Ihr seid teuer erkaufte“ 1. Kor 6,20), und weil uns nicht billig sein kann, was Gott teuer ist. Teure Gnade ist Menschwerdung Gottes: *Teuer* ist die Gnade, weil sie den Menschen *unter das Joch der Nachfolge Jesu Christi* zwingt, *Gnade* ist es, dass Jesus sagt: „*Mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht*.“ (Mt 11,30)

(DB, Nachfolge, S. 29-43)



Aus welchem Grund?

Die Gedichte im Focus sind von einer jungen Frau, die mit 14 Jahren ihre Herkunftsfamilie verlassen und mit Hilfe einer Pflegefamilie ihren Weg suchen muss. Die Texte zeigen den Weg des Überlebens und die Gnade der Liebe, die überleben lässt.

(Lebensabschnitte. Ein Buch mit Gedichten von Corinna Gutsch und Illustrationen von Elvira Sürig.)